

Jahresbericht 2004/05

1. Juli 2004 bis 30. Juni 2005

Im Berichtsjahr hat sich der Stiftungsrat zu drei Sitzungen getroffen und einen öffentlichen Anlass organisiert.

Ausstellung Frutiger Schiefer und Kandergrunder Kohle

Dies war unsere erste Ausstellung im Rahmen unseres gesetzten Zieles, Kulturgüter zu sammeln, zu recherchieren und der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Der Erfolg übertraf alle Erwartungen. Der Schieferabend mit ehemaligen Schieferarbeitern und der Diaabend mit Ernst Ruch konnten je dreimal vor vollem Hause vorgetragen werden. Auch der Kohleabend hätten wir gerne wiederholt, doch für Referent Böhringer aus Zürich wäre der Weg nach Frutigen zu weit gewesen. 36 Schulklassen haben die Ausstellung besucht und dabei reges Interesse gezeigt. Die Broschüren sind ausverkauft.

Statt einem erwarteten Verlust von 2'000.- konnte ein Gewinn von 7'000.- Franken erzielt werden. Die riesige Arbeit der Ausstellungsmacher Fritz Allenbach und Benjamin Graf hat gute Früchte getragen.

Im Archiv sind Unterlagen abgelegt, die den Anlass dokumentieren.

Archiv

Urs Küffer wird den Nachlass von Maria Lauber neu überarbeiten. Das übrige Archiv wird von Urs Hänssler und Adolf Schmid generell strukturiert, per EDV erfasst und künftig betreut. Die Angehörigen des Volksliedkomponisten und Dirigenten Ernst Schmid übergaben uns viel Material.

Grabmal Maria Lauber

Das Grabfeld mit dem Grab von Maria Lauber wird in nächster Zeit geräumt. Mit der Einwohner- und mit der Kirchgemeinde fanden Kontakte statt, um einen geeigneten neuen Standort für den Grabstein zu finden.

Danke

Aus meiner Sicht war das Berichtsjahr sehr erfolgreich. Ich danke allen Mitgliedern des Stiftungsrates für die aktive Mithilfe und sehr angenehme Zusammenarbeit.

Ruedi Egli, Präsident